

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

KRAFT DES TUNS

MIT

DR. MICHAEL KOPATZ

SOZIOLOGE . UMWELTWISSENSCHAFTLER

PROJEKTLITER WUPPERTAL INSTITUT FÜR KLIMA . UMWELT . ENERGIE

XMK

5.KUNST.KULTUR.KONGRESS

COUNCIL

für Kunst und Design

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GRUSS.WORT

CHRISTIAN SCHUCHARDT

Oberbürgermeister und Schirmherr des KWK

„Kulturelles Erleben ist ein elementares menschliches Bedürfnis. Im coronabedingten Lockdown ist uns das so bewusst geworden wie nie zuvor.

Zugleich ist Kultur eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit, da sie zum sozialen Zusammenhalt beiträgt und den gesellschaftlichen Fortschritt fördert, in dem sie zu kritischer Reflexion anregt, Visionen vermittelt und Impulse gibt.

Deshalb begrüße ich es lebhaft, dass mit dem KUNST.KULTUR.KONGRESS in unserer Stadt seit 2018 ein Veranstaltungsformat existiert, das regelmäßig Kulturschaffende mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

sowie interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zum Austausch über grundlegende Fragen der Entwicklung unserer Gesellschaft zusammen bringt.

So habe ich auch in diesem Jahr wieder sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Dem Council für Kunst und Design um Gerd und Mara Michel als Veranstalter gilt mein herzlicher Dank.

COUNCIL

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Unsere Zeit ist gekennzeichnet durch immer rascheren Wandel, sich häufende Krisen, zunehmende Verunsicherung und die wachsende Einsicht, dass wir in vielen Bereichen nicht so weitermachen können wie bisher, dass es einen umfassenden Kulturwandel hin zu mehr Nachhaltigkeit braucht, dessen Gelingen von Visionen einer guten Zukunft abhängt, die Verstand und Herz erreichen.

Corona hat eine neue Nachdenklichkeit bewirkt und die Bereitschaft zu dauerhaften Verhaltensänderungen gefördert.

In diesem Sinne gilt es, die Krise als Chance zu nutzen. Gleichzeitig stellt uns diese über den Tag hinaus vor große Herausforderungen, gerade auf der kommunalen Ebene.

Welche längerfristigen Verhaltensänderungen wird es geben und wie müssen Politik und Zivilgesellschaft darauf reagieren, damit unsere Stadt lebendig und lebenswert bleibt und dabei dem einschlägigen Sustainable Development Goal 11 der UN-Agenda 2030 näherkommt?

Vom diesjährigen KUNST.KULTUR.KONGRESS erwarte ich mir diesbezüglich anregende Inspirationen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante und spannende Begegnungen und Gespräche.“

Ihr



Christian Schuchardt

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT . KRAFT DES TUNS

Begrüßung der Gäste

GERD MICHEL

Vorsitzender COUNCIL für KUNST und DESIGN

PROF. DR. ANJA SCHLÖMERKEMPER

Vizepräsidentin Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Sprecherin WueLAB . Nachhaltigkeitslabor UNI Würzburg

IMPULS.VORTRAG

Ökoroutine – Ökomoral – Wirtschaft ist mehr

"Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken"

DR. MICHAEL KOPATZ

Soziologe . Umweltwissenschaftler
Projektleiter Wuppertal Institut für Klima . Umwelt . Energie

WERKSTATT.SPIRIT

zudem mit

PROF. DR. ANJA SCHLÖMERKEMPER

Sprecherin WueLAB . Nachhaltigkeitslabor UNI Würzburg

ULRIKE KÄHLER

Geschäftsführerin IGEDO Company Düsseldorf

ULRICH EMMERLING

Vorstandsmitglied zukunftshaus: Würzburg

MODERATION

PROF. DR. SVEN SCHIMPF

Geschäftsführer Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung Stuttgart
Direktor Institut für Human Engineering & Empathic Design . HS Pforzheim

DENK.RAUM

AUDIMAX der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sanderring 2 . 97070 Würzburg . Parken kostenfrei möglich
am Freitag 29. Juli 2022 . Beginn der Veranstaltung 19 Uhr . Einlass ab 18 Uhr . Eintritt frei

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT

FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Ich habe eine seltsame Erfahrung gemacht:

Es gibt unpolitische Ökos. Damit meine ich Menschen, denen Umweltschutz wichtig ist, die stundenlang über Plastikstrohhalm und Bienensterben diskutieren können und regelmäßig im Bioladen einkaufen. Menschen, die vorgeben, das Richtige zu tun. Die aber vollkommen unpolitisch sind und sich allenfalls bei den Wahlen an der Demokratie beteiligen.

Solche Ökos werden die Welt nicht retten. Um die Klimaerhitzung zu bekämpfen, sind Menschen gefragt, die den Arsch hochkriegen, die sich einmischen. Ökos, die über mehr nachdenken, als die Verwendung ihres Einkommens.

Das politische Konzept der Ökoroutine wird sich nicht durch moralische Appelle ins Werk setzen lassen. Daher kommt es auf Menschen an, die nicht nur an sich denken. Die Werbeindustrie hat aus Bürgern Konsumenten gemacht. Wir dürfen unser Einkaufsverhalten nicht mit Politikgestaltung verwechseln. Die Erde blutet und wir gucken zu. Wie kommen wir raus aus der Nummer?

Es ändert sich erst etwas, wenn alle mitmachen. Und dabei geht es eben nicht um den moralisch richtigen Konsum, das soll gerne jeder versuchen, sondern um Engagement. Politischer Protest ist wichtiger als privater Konsumverzicht.

Man kann Selbstbegrenzung fordern, ohne sich selbst zu begrenzen.

Du fährst gerne schnell Auto? Das ist nicht so schlimm, wenn Du Dich für ein Tempolimit einsetzt. Viele Schüler von Fridays for Future werden in ihrem Leben regelmäßig fliegen. Damit haben sie nicht das Recht darauf verwirkt, gegen den Ausbau eines Flughafens zu demonstrieren. Im Gegenteil, statt sich dem Ohnmachtsgefühl hinzugeben »was ändert sich schon, wenn ich verzichte« zeigt dieses Buch mit seinen Geschichten auf, wie »wir die Welt retten können, ohne ständig daran zu denken.“

Michael Kopatz

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

! NUR MIT EUCH !

Wir brauchen Euch alle, Euren Geist, Euren Mut,
Eure Zuversicht, Euer Engagement, Eure Wärme
wir wollen miteinander erreichen,
dass unser Hamsterrad innehält
dass wir unsere Werte und Haltungen überdenken
dass wir gemeinsam unsere Zukunft gestalten

für eine WIR.GESELLSCHAFT
STATT der GIER nach MEHR
wir wollen gegenseitig

Wertschätzung . Empathie . Liebe . Respekt Genügsamkeit . Frieden
Kommunikation . Nachhaltigkeit
eine neue Spiritualität im Denken

Wir freuen uns auf Eure Kontaktaufnahme und Vernetzung

Anmeldung unter

info@artdesigncouncil.de

tel. 0931 13908 mob. 017631268197

www.artdesigncouncil.de

COUNCIL für KUNST und DESIGN

DIE.ZUKUNFTS.WERKSTATT FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG KRAFT DESTUNS

IM RAHMEN DES
5. KUNST.KULTUR.KONGRESS

KMK

GEFÖRDERT VON

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

COUNCIL für Kunst und Design